



JUGENDAKTIV
BIBERACH

Geschäftsführung

Jugend Aktiv e.V. | Breslaustr. 19. | 88400 Biberach

Ihr Ansprechpartner:
Wolf König
Tel.: 07351-519651
wolf.koenig@jugendaktiv-biberach.de

Geschäftsbericht der Jahre 2017/2018 - Kurzzusammenfassung

1. Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeit der letzten Jahre wurde im Frühjahr 2019 umfassend evaluiert und vom Evaluator im Gemeinderat vorgestellt. Die sehr positiven Ergebnisse belegen die hohe Akzeptanz bei Schüler*innen, Lehrer*innen, Schulleitungen und Eltern. Nähere Informationen zur operativen Arbeit entnehmen Sie daher bitte dem aktuellen Jahresbericht 2017/2018 zur Schulsozialarbeit auf unserer Homepage unter <https://jugendaktiv-biberach.de/berichte-presse/>

Die bei o.g. Evaluation beschlossenen personellen Aufstockungen von jeweils 25 % konnten wir an der Mali-Gemeinschaftsschule und Gaisental-Grundschule bereits umsetzen. An der Malischule finden hierzu im Oktober Vorstellungsgespräche statt.

Neben der praktischen Arbeit unserer Schulsozialarbeiter, dargestellt im o.g. Jahresbericht, war die Arbeit in den Jahren 2017/2018 geprägt durch Verfeinerung unserer fachlichen Begleitstrukturen. Aus verschiedenen Rückmeldungen wissen wir, dass die von Jugend Aktiv e.V. geleistete fachliche Unterstützung der Schulsozialarbeiter im Arbeitsfeld wesentlich zur Attraktivität der von uns ausgeschriebenen Stellen beigetragen hat. Die organisatorischen Begleitstrukturen im Fachbereich Schulsozialarbeit werden sichtbar im kollegialen Austausch in Kleinteams, der individuellen Begleitung durch Coaching sowie fachlicher Unterstützung durch die Fachbereichsleitung, was sich beispielsweise im Verfahren zum Kinderschutz, der fachgerechten Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen und der steten konzeptionellen Weiterentwicklung manifestiert. Auch deshalb haben wir im Berichtsjahr 2017/2018 nur eine Stellenneubesetzung (PG) vornehmen müssen.

Darüber hinaus führen wir auf Grundlage der Jahresberichte einmal jährlich im Frühjahr ein gemeinsames Gespräch mit der jeweiligen Schulleitung und Schulsozialarbeit. Dieses Gespräch dient zur Rückmeldung über die Arbeit, Erfassung zukünftiger Bedarfe und Entwicklungen und führt ggf. zur Anpassung der schulspezifischen Konzeption, um in guter Kooperation die Wirksamkeit von Schulsozialarbeit abzusichern und weiterzuentwickeln.

Vorstand nach BGB: Steffi Etzinger | Gabriele Kübler | Lucia Authaler | Manuela Hölz | Amtsgericht Ulm VR 640640 Finanzamt Biberach Stnr: 54004/13231

JUGEND AKTIV e.V.
Breslaustr. 19
88400 Biberach
Fax 07351 859 650

Tel. 07351 51-9650
info@jugendaktiv-biberach.de
www.jugendaktiv-biberach.de

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse Biberach
IBAN DE91 6545 0070 0000 2890 89
BIC SBCRDE66

Volksbank Biberach
IBAN DE09 6309 0100 0113 5620 04
BIC ULMVDE66XXX

2. Mobile Jugendarbeit (Streetwork)

Das Aufgabenfeld orientiert sich nach wie vor an den Standards der Mobilen Jugendarbeit in Baden-Württemberg mit den Arbeitsbereichen individuelle Beratung und Unterstützung, Streetwork, Angebote für Cliques und Gruppen sowie gemeinwesenorientierte Arbeit.

Die im Juli 2017 vom Gemeinderat bewilligte Stellenaufstockung um 75 % (bis Ende 2020) konnten wir durch Aufstockung der Stellendeputate bei den vorhandenen Kollegen*innen umsetzen und personell stabil arbeiten. Dies war umso nötiger, als sich die Steigerung der Fallzahlen auch in den Jahren 2017 und 2018 fortgeführt hat. Wir hoffen daher im Jahr 2020 auf Weiterbewilligung der Stellenaufstockung. Darüber hinaus scheint sich ein Bedarf leider auch schon bei einigen jüngeren Kindern (11 – 14 Jahren) zu verfestigen, den wir derzeit genau beobachten und ggf. in unserem Netzwerk zum Thema machen werden.

Persönliche Problemlagen wie multiple Abhängigkeitserkrankung, psychische Erkrankungen, Kriegstraumata wechseln sich manchmal täglich ab mit strukturellen Problemlagen. So zum Beispiel die Frage nach nicht sanktionierten, öffentlichen Treffpunktmöglichkeiten, der Suche nach Wohnraum, nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie vielfältige Fragen zur Beantragung von Sozialleistungen. Hinzu kommt der regelmäßige Austausch mit Jobcenter, Arbeitsamt und Kooperationspartnern zum Finden kreativer Möglichkeiten der zielgerichteten Unterstützung unserer Klienten.

Die Unterstützung der Caritas und der Bürgerstiftung über die Aktion „1:1 – Mensch zu Mensch“ in Form der Zusammenarbeit im „Projekt Papierfrieden“ hat uns stark von einfachen Verwaltungsarbeiten entlastet, zugunsten der nötigen Beziehungsarbeit.

Details zu den angesprochenen Themen finden Sie im aktuellen Jahresbericht 2017/2018 der Mobilen Jugendarbeit auf unserer Homepage unter <https://jugendaktiv-biberach.de/berichte-presse/>

3. Offene Jugendarbeit

Die bewährten Angebote unserer offenen Kinder- und Jugendarbeit wurden kontinuierlich fortgesetzt. Mit den Angeboten Stadtteiljugendarbeit, Erlebnis- und Freizeitpädagogik, Spielmobilarbeit und jugendkulturellen Angebote wie Graffiti, das Hip-Hop-Trainingsangebot der Funky Kids und der Theaterpädagogik, trägt der Arbeitsbereich nachhaltig zum Bekanntheitsgrad von Jugend Aktiv, gerade bei jungen Menschen, bei.

Die Berichtsjahre waren geprägt einerseits durch die Vorbereitungen und den Beginn der Arbeit im Jugendhaus „9teen“ im April 2017 sowie der Übernahme des Abenteuerspielplatzes. Näheres hierzu wurde dem Gemeinderat in den Oktobersitzungen mit umfassenden Berichten mitgeteilt.

Hierdurch erhielt dieser Fachbereich eine starke Ausweitung und rückt dadurch noch mehr in den öffentlichen Focus. Jugend Aktiv hat dazu in den Berichtsjahren die betriebsorganisatorischen und personellen Rahmenbedingungen geschaffen, sowohl

in den neu hinzugekommenen Maßnahmen selbst als auch in Form der Einführung eines Fachbereichsleiters offene Jugendarbeit (Herr Heinzl), um dadurch eine hohe Qualität der Arbeit zu gewährleisten.

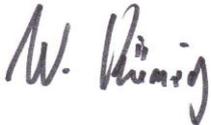
Über die o.g. praktischen Aufgabenfelder hinaus ist Jugend Aktiv auch Vertreter der städtischen Jugendarbeit in vielen Gremien, vertritt so die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Stadt und Landkreis und entwickelt dadurch die Kinder- und Jugendarbeit weiter. So haben wir 2017/2018 beispielsweise an vielen Planungstreffen zum neuen Jugendhaus teilgenommen, das Jugendparlament begleitet und an diversen Arbeitskreisen (z.B. AK Sucht oder Runder Tisch Flüchtlingsarbeit) teilgenommen. Auch die überregionale Vernetzung mit arbeitsfeldrelevanten Arbeitskreisen und Akteuren auf Kreis- und Landesebene z.B. mit dem Netzwerk Schulsozialarbeit oder LAG Mobile Jugendarbeit, dienen hier der Fort- und Weiterentwicklung unserer Maßnahmen, als auch der besseren Vernetzung von Trägern und Hilfsangeboten in der Jugendhilfe.

Weiterhin organisieren wir arbeitsfeldübergreifende Maßnahmen, die der Allgemeinheit zu Gute kommen, wie das Sommerferienprogramm, die Bewirtung der Stadtbierhalle an Schützen, die Kinderrondellnachmittage oder die Begleitung des Hauses der Jugendverbände in der Ehinger Str. 19.

Die Unterstützung des Stadtjugendringes in Form einer Mitwirkung in dessen Vorstandschafft und Verwaltung fördert darüber hinaus die Verbände und Initiativen, die in der Stadt Jugendarbeit anbieten. Dadurch tragen wir indirekt zum Erhalt eines vielfältigen Jugendarbeitsangebots in der Stadt Biberach bei.

Auch zu diesem Fachbereich entnehmen Sie bitte die Details im aktuellen Jahresbericht der offenen Jugendarbeit auf unserer Homepage unter <https://jugendaktiv-biberach.de/berichte-presse/>

Für den Bericht im September 2019



Wolf König
Geschäftsführer Jugend Aktiv e.V.